



Kernlehrpläne ab Schuljahr 2014/15
Schuleigener Lehrplan / FMG / Sekundarstufe II

GESCHICHTE

QUALIFIKATIONSSPHASE 1

1. Halbjahr
Leistungskurs

Unterrichtsvorhaben	Unterthemen/Inhalte
<input type="checkbox"/> 1 Nationalstaatsgedanke und Nationalismus in Europa	<p>Inhaltsfeld 6: Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. Jahrhundert</p> <p>Inhaltsfeld 7: Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">- Europäische Friedensschlüsse nach den Napoleonischen Kriegen- Die „Deutsche Frage“ im 19. Jahrhundert <p>Abiturobligatorik: s.u.</p> <hr/> <p>Aufgabentyp:</p> <ul style="list-style-type: none">A Interpretation sprachlicher oder nicht-sprachlicher historischer Quellen mit gegliederter AufgabenstellungB Analyse von Sekundärliteratur und kritische Auseinandersetzung mit ihr
<input type="checkbox"/> 2 Imperialistische Expansion und Erster Weltkrieg	<p>Inhaltsfeld 4: Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">- Die Zweite Industrielle Revolution und Entstehung der modernen Massengesellschaft- Imperialismus und Imperialismustheorien- Der Erste Weltkrieg: Folge imperialistischer Politik (Ursache – Verlauf – Ergebnis) <p>Abiturobligatorik: s.u.</p> <hr/> <p>Aufgabentyp: A und B</p>

Es werden zwei Klausuren geschrieben, für die jeweils 135 Minuten Bearbeitungszeit zur Verfügung stehen.

Hinweise zu den obligatorischen Unterrichtsinhalten sowie ausführliche Informationen zu den Abituranforderungen im Fach Geschichte:

<http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/abitur-gost/fach.php?fach=12>



GESCHICHTE

QUALIFIKATIONSPHASE 1 LEISTUNGSKURS 1. HALBJAHR

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: *Nationalstaatsgedanke und Nationalismus in Europa*

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

- treffen selbstständig zentrale methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung
- erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen Bezüge zwischen ihnen her
- wenden angeleitet unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls)
- wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an
- interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler)

Handlungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

- entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen
- entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert
- nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit eigenen Beiträgen teil



Unterrichtsvorhaben II:

Thema. *Imperialistische Expansion und Erster Weltkrieg*

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- identifizieren Verstehensprobleme auch bei komplexeren Materialien und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei
- wenden angeleitet unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls)
- interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler)
- stellen komplexere Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet, strukturiert und optisch prägnant in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar

Handlungskompetenz:

- beziehen Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen
- entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert
- präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu einzelnen historischen Streitfragen



Kernlehrpläne ab Schuljahr 2014/15
Schuleigener Lehrplan / FMG / Sekundarstufe II

GESCHICHTE

QUALIFIKATIONSSPHASE 1

2. Halbjahr
Leistungskurs

Unterrichtsvorhaben	Unterthemen/Inhalte
① Folgen des Ersten Weltkrieges	<p>Inhaltsfeld 7: Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none">- Internationale Friedensordnung nach dem Ersten Weltkrieg <p>Aufgabentyp:</p> <p>A Interpretation sprachlicher oder nicht-sprachlicher historischer Quellen mit gegliederter Aufgabenstellung</p> <p>B Analyse von Sekundärliteratur und kritische Auseinandersetzung mit ihr</p>
② Weltwirtschaftskrise 1929	<p>Inhaltsfeld 4: Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt</p> <ul style="list-style-type: none">- Ursachen und Folgen der Weltwirtschaftskrise 1929 <p>Aufgabentypen: A und B</p>
③ Politische und ideologische Voraussetzungen des Nationalsozialismus	<p>Inhaltsfeld 5: Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none">- Mittel- und längerfristige politische Ursachen wie der verlorene Erste Weltkrieg, unbewältigte Krisen der Weimarer Republik- Krisensituation 1930-1933- Die NS-Ideologie (Rassen- und Lebensraumideologie, Antisemitismus, Herrschaftsvorstellungen des Nationalsozialismus) <p>Aufgabentypen: A und B</p>
④ Die Herrschaft des Nationalsozialismus in Deutschland und Europa	<p>Inhaltsfeld 5: Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none">- Ideologischer Charakter des nationalsozialistischen Sprachgebrauchs- Schritte im Prozess von „Machtergreifung“ und „Gleichschaltung“- Motive und Formen der Unterstützung, der Anpassung und des Widerstandes im Nationalsozialismus- Politik gegen die deutsche und europäische jüdische Bevölkerung bis hin zur systematischen Verfolgung und Vernichtung- NS - Wirtschafts- und -Außenpolitik in realer Politik und öffentlicher Darstellung- Zusammenhang von Vernichtungskrieg und Völkermord <p>Aufgabentypen: A und B</p>

Es werden zwei Klausuren geschrieben, für die jeweils 135 Minuten Bearbeitungszeit zur Verfügung stehen. Eine Klausur kann durch eine Facharbeit ersetzt werden.
Hinweise zu den obligatorischen Unterrichtsinhalten sowie ausführliche Informationen zu den Abituranforderungen im Fach Geschichte:

<http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/abitur-gost/fach.php?fach=12>

Stand: April 2014

Ansprechpartner/in: der/die FK-Vorsitzende



GESCHICHTE

QUALIFIKATIONSPHASE 1 LEISTUNGSKURS 2. HALBJAHR

Unterrichtsvorhaben:

Themen: Folgen des Ersten Weltkrieges, Weltwirtschaftskrise, Deutschland und Europa unter dem Hakenkreuz

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

- erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen auch weniger offenkundige Bezüge zwischen ihnen her
- wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an
- interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler)

Handlungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

- entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen
- präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu einzelnen historischen Streitfragen